

Verkaufs- und Lieferbedingungen

- 1 -

§ 1

Geltungsbereich Verkaufs- und Lieferbedingungen

a.

Diese Verkaufs- und Lieferbedingungen gelten für sämtliche - auch künftige - geschäftliche Beziehungen, insbesondere Lieferungen, Leistungen und sonstige Rechtsgeschäfte zwischen Carsten A. Dunkel, Inhaber Berg-Erlebnis Markt Höhler (im Folgenden als Verkäufer bezeichnet), und seinen Kunden. Abweichende Vereinbarungen und Ergänzungen, telefonische und mündliche Abmachungen, sind nur dann verbindlich, wenn sie vom Verkäufer schriftlich bestätigt werden. Wir bitten insoweit von Änderungswünschen abzusehen.

b.

Den Einkaufsbedingungen oder den Allgemeinen Geschäftsbedingungen eines Kunden wird hiermit ausdrücklich widersprochen.

c.

Spätestens mit der Entgegennahme der gelieferten Ware gelten diese Verkaufs- und Lieferbedingungen als angenommen

§ 2

Angebotsumfang

a.

Die in Prospekten, Preislisten, Katalogen, Rundschreiben, sonstigen Drucksachen, im Internet, in Internet-Versteigerungen oder in den zum Angebot gehörenden Unterlagen enthaltenen Angaben, wie insbesondere Abbildungen, Beschreibungen, technische Daten sind unverbindlich. Für die Richtigkeit von Daten und sonstigen Angaben in Herstellerprospekten, deren oder unserer Web-Sites und Internet-Versteigerungen wird keine Haftung übernommen.

b.

Der Verkäufer übernimmt keine Gewähr für Farb- und Strukturabweichungen bei der Bildschirmdarstellung, da diese je nach technischer Gegebenheit anders ausfallen können.

c.

Irrtümer und Änderungen sind vorbehalten. Etwaige Abweichungen sind dementsprechend hinzunehmen, soweit und solange sie für den Kunden zumutbar sind.

§ 3

Beanstandungen

Beanstandungen von Auftragsbestellungen sind unverzüglich, spätestens innerhalb einer Woche, schriftlich geltend zu machen. Bestätigte Preise gelten nur bei Abnahme der bestellten Ware. Bei nachweislichen Preis- und Kostenerhöhungen zwischen dem Vertragsschluss und dem vereinbarten Liefertermin sind wir berechtigt, eine entsprechende angemessene Preisberichtigung vorzunehmen, sofern zwischen dem Vertragsabschluss und dem vereinbarten Liefertermin ein Zeitraum von mehr als zwei Monaten liegt.

§ 4

Lieferung

a.

Die Belieferung erfolgt soweit möglich umgehend nach vollständiger Bezahlung der Ware durch den Käufer. Die Wahl des Transportweges und der Transportmittel bleibt dem Verkäufer vorbehalten. Der Versand erfolgt über ein Paketdienst unserer Wahl. Einzelne Pakete sind bis 500 Euro versichert. Eine höherwertige Versicherung erfolgt nur aufgrund schriftlicher Mitteilung des Käufers. Kosten der höherwertigen Versicherung hat der Käufer zu tragen. Die Kosten für die Verpackung und die Entsorgung der Verpackung sind vom Käufer zu tragen.

b.

Die Lieferung ist unverzüglich bei Empfang auf Vollständigkeit und Beschädigung sowie Mängelfreiheit zu prüfen.

c.

Bei Umtausch-, Rücknahme- oder Gutschriftersuchen, außerhalb der gesetzlichen Rücknahmepflicht, deren Ursache der Verkäufer nicht zu vertreten hat, erfolgt eine Abwicklung nur nach schriftlicher Bestätigung. Hierauf hat der Kunde jedoch keinen Anspruch. Grundsätzliche Voraussetzung hierfür ist die mangelfreie Beschaffenheit der

Carsten A. Dunkel, 07356 Bad Lobenstein, Schulweg 7 Inh. Berg-Museum Markt Höhler in Bad Lobenstein / Thüringen

Info-Tel./Fax: 03 66 51 / 3 07 92 und Tel. 03 66 51 / 3 95 57

E-Post: bergerlebnis@markthoehlerlobenstein.de Unsere Heimatseite im Weltnetz: www.markthoehlerlobenstein.de

Verkaufs- und Lieferbedingungen

- 2 -

Ware und deren wiederverkaufsfähiger Zustand. Der zu erwartende Erstattungsbetrag ergibt sich aus dem zum Zeitpunkt des Eingangs zu erzielenden Wiederverkaufspreises, abzüglich einer Storno-/Bearbeitungsgebühr von 15% des Rechnungsbetrags.

d.

Der Verkäufer ist stets bemüht Liefertermine und Lieferfristen einzuhalten. Angegebene Lieferfristen oder Liefertermine sind jedoch stets unverbindlich. Es sei denn, es ist ausdrücklich ein Fixtermin schriftlich vereinbart worden. Eine vereinbarte Lieferfrist ist im übrigen eingehalten, wenn die Ware bis zum Fristablauf zum Transport aufgegeben oder bis zum Fristablauf die Versandbereitschaft mitgeteilt wurde.

e.

Die Durchführung der erteilten Aufträge erfolgt vorbehaltlich rechtzeitiger und genügender Belieferung durch unsere Vorlieferanten. Sollte sich die Auslieferung der Ware verzögern, so kann uns der Besteller eine Nachfrist von mindestens vierzehn Tagen setzen und nach Ablauf dieser Frist vom Vertrag zurücktreten. Für die Einhaltung dieser Nachfrist durch den Verkäufer genügt die rechtzeitige Absendung der Ware bzw. die Übergabe an eine entsprechende Transportperson.

f.

Bei höherer Gewalt, Arbeitskampfmaßnahmen oder sonstigen unvorhersehbaren Hindernissen, die wir trotz der nach den Umständen zumutbaren Sorgfalt nicht abwenden können - gleich ob in unserem Betrieb oder bei einem Lieferanten eingetreten -, wie Betriebsstörungen, behördliche Eingriffe, Verzögerungen der Lieferung von Waren und Bauteilen, sonstige nicht richtige oder rechtzeitige Selbstbelieferung befreien uns für die Dauer ihrer Auswirkungen und im Falle der Unmöglichkeit voll von der Lieferpflicht. Der Beginn und das Ende solcher Lieferhindernisse werden wir in wichtigen Fällen dem Käufer unverzüglich mitteilen. Der Käufer hat das Recht bei Lieferverzug des Verkäufers nach Setzung einer angemessenen Nachfrist vom Kaufvertrag zurückzutreten. Weitergehende Schadensersatzansprüche sind, soweit den Verkäufer oder seine Erfüllungsgehilfen nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit trifft, ausgeschlossen.

Wird durch die oben genannten Ereignisse die Lieferung für den Verkäufer nachträglich unmöglich oder unzumutbar, so ist der Verkäufer berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

g.

Die Lieferfrist verlängert sich ggf. um die Zeit, bis der Käufer alle Angaben und Unterlagen übergeben hat, welche für die Ausführung des Auftrages notwendig sind.

h.

Die Lieferung von Teilmengen ist zulässig und solche Lieferungen gelten als selbstständige Leistungen.

i.

Der Kunde hat die Ware unverzüglich nach Erhalt auf Vollständigkeit und Übereinstimmung laut Rechnung zu überprüfen. Unterbleibt eine Rüge innerhalb von 5 Tagen so gilt die Ware als ordnungsgemäß und vollständig geliefert, es sei denn, dass es sich um einen Mangel handelt, der bei der Untersuchung nicht erkennbar war. Die Nachweispflicht obliegt dem Kunden.

j.

Die Versandkosten richten sich nach den aktuellen Preisen der mit der Lieferung beauftragten Transportfirmen zzgl. eines Verpackungszuschlages in Höhe von 5 v.H. des Netto-Warenwertes.

k.

Bei ausverkauften Artikeln ist der Verkäufer nicht zur Lieferung verpflichtet. Der Verkäufer informiert den Käufer unverzüglich über nicht mehr lieferbare Artikel und erstattet umgehend die bereits vom Käufer diesbezüglich geleisteten Zahlungen.

§ 5

Abnahme; Widerrufsrecht für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB

a.

Der Kunde ist verpflichtet, die Lieferung abzunehmen bzw. durch einen Bevollmächtigten abnehmen zu lassen.

b.

Kommt der Kunde dieser Verpflichtung nicht nach, so kann der Verkäufer ihm eine Nachfrist von 7 Tagen mit der Maßgabe setzen, dass nach dem ergebnislosen Ablauf der Verkäufer zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt ist und Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen kann. Der Schadensersatzanspruch umfaßt alle im Zusammenhang mit der Abwicklung des Rechtsgeschäftes gemachten Aufwendungen sowie den entgangenen Gewinn.

Verkaufs- und Lieferbedingungen

- 3 -

c.

Nimmt ein Käufer, der nicht Verbraucher i.S.d. § 13 BGB ist, die verkaufte Ware nicht ab, so sind wir berechtigt, wahlweise auf Abnahme zu bestehen oder 20% des Kaufpreises als pauschalisierten Schadens- und Aufwendungsersatz zu verlangen, es sei denn, der Käufer weist nach, daß ein Schaden nicht oder in geringerer Höhe entstanden ist. Im Falle eines außergewöhnlich hohen Schadens behalten wir uns das Recht vor, diesen geltend zu machen.

d.

Verbraucher im Sinne des § 13 BGB haben im Versandhandel ein kostenloses Widerrufsrecht bezüglich der bei uns gekauften Ware. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Die Frist für das Widerrufsrecht beginnt mit dem Tag des Eingangs der Ware beim Verbraucher. Verwenden Sie bitte immer eine vollständige Verpackung für den Rückversand, die unseren Versandpaketen mit allen Sicherungseinrichtungen entspricht. Schäden und Verzögerungen, die auf die Nichteinhaltung dieser Vorgaben zurückzuführen sind, gehen zu Lasten des Käufers.

e.

Bitte fügen Sie die Rechnung in Kopie oder im Original bei. Bitte senden Sie die Ware nicht unfrei oder mit besonderen Versandungsformen (Express, Nachnahme), um unnötige Kosten zu vermeiden. Bitte fügen Sie den Beleg über die Rücksendekosten bei. Wenn Sie uns Ihre Kontoverbindung angeben, werden wir Ihnen den Kaufpreis und ggf. die Rücksendekosten in Höhe der Paketkosten der Deutschen Post AG überweisen, falls der Kaufpreis der Ware über 50 Euro liegt.

f.

Leider müssen wir Ihnen Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung in Rechnung stellen. Sie können derartige Kosten vermeiden, wenn Sie die Sache ausschließlich prüfen, aber nicht weiter in Gebrauch nehmen. Nach Ablauf der zweiwöchigen Widerrufsfrist bei Verbrauchern; oder bei Käufern, die nicht Verbraucher iSd § 13 BGB sind, erfolgt eine Warenrücknahme nur bei nachweislich falscher Belieferung. Bei Umtausch-, Rücknahme- oder Gutschriftersuchen, deren Ursache der Verkäufer nicht zu vertreten hat, erfolgt eine Abwicklung nur nach schriftlicher Bestätigung durch uns. Hierauf hat der Kunde jedoch keinen Anspruch. Grundsätzliche Voraussetzung hierfür ist die mangelfreie Beschaffenheit der Ware und deren wiederverkaufsfähiger Zustand. Der zu erwartende Erstattungsbetrag ergibt sich aus dem zum Zeitpunkt des Eingangs zu erzielenden Wiederverkaufspreis, abzüglich einer Storno-/Bearbeitungsgebühr von 15% des Rechnungsbetrags.

g.

Nimmt ein Käufer, der nicht Verbraucher iSd § 13 BGB ist, die verkaufte Ware nicht ab, so sind wir berechtigt, wahlweise auf Abnahme zu bestehen oder 20% des Kaufpreises als pauschalisierten Schadens- und Aufwendungsersatz zu verlangen, es sei denn, der Käufer weist nach, daß ein Schaden nicht oder in geringerer Höhe entstanden ist. Im Falle eines außergewöhnlich hohen Schadens behalten wir uns das Recht vor, diesen geltend zu machen. Für die Dauer des Annahmeverzugs des Käufers ist der Verkäufer berechtigt, die Liefergegenstände auf Gefahr des Käufers bei sich, bei einer Spedition oder einem Lagerhalter einzulagern. Im Falle außergewöhnlich hoher Lagerkosten, behalten wir uns das Recht vor, diese geltend zu machen

§ 6

Zahlungsbedingungen

a.

Die Zahlung erfolgt in der Regel per Vorkasse ohne Skontoabzug.

b.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Käufer bei Kauf auf Rechnung gemäß § 286 Abs. 3 BGB ohne weitere Mahnung in Verzug gerät, wenn er die Rechnung nicht binnen 30 Tagen ausgleicht bzw. ein früheres Zahlungsziel vereinbart wurde. Die gesetzlichen Verzugszinsen belaufen sich bei Zahlungsverzug bei einem Verbraucher auf 5 % Zinsen und bei einem Unternehmer auf 8 % Zinsen über dem jeweiligen Basiszinssatz. Die Geltendmachung eines höheren Verzugschadens behalten wir uns ausdrücklich vor. Ferner werden Mahnkosten in Höhe von 6,00 Euro je Mahnung vereinbart.

c.

Im Falle des Verzuges des Käufers sind wir berechtigt, sämtliche Lieferungen an den Käufer, auch aus anderen Vertragsverhältnissen, zu verweigern. Ein Zurückbehaltungsrecht des Käufers ist ausgeschlossen, soweit es nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

e.

Wir können vom Vertrag zurücktreten, wenn uns eine Zahlungseinstellung, die Eröffnung des Insolvenz- oder gerichtlichen Vergleichsverfahrens, die Ablehnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse, Wechsel- oder Scheckproteste oder andere konkrete Anhaltspunkte über eine Verschlechterung in den Vermögensverhältnissen des Käufers bekannt werden.

Verkaufs- und Lieferbedingungen

- 4 -

§ 7

Gewährleistung und Rügepflicht

a.

Die Gewährleistungsfrist beträgt beim Kauf eines Verbrauchers (im Sinne des § 13 BGB) 2 Jahre, in allen anderen Fällen – soweit gesetzlich möglich - 1 Jahr. Bei gebrauchter Ware beträgt die Gewährleistungsdauer für Verbraucher i.S.d. § 13 BGB 1 Jahr ab Lieferdatum, in allen anderen Fällen ist eine Gewährleistung – soweit gesetzlich möglich - ausgeschlossen.

Handelsübliche oder geringe Abweichungen in Qualität, Gewicht, Dicke, Größe, Breite, Ausrüstung, Musterung und Farben der Ware begründen keinerlei Ansprüche des Käufers, insbesondere nicht auf Gewährleistung oder Rücknahme.

Keine Gewähr übernehmen wir für Mängel und Schäden, die aus ungeeigneter oder unsachgemäßer Verwendung, unsachgemäßem Umgang, Nichtbeachtung von Anwendungshinweisen oder fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung entstanden sind, es sei denn, der Käufer weist nach, daß diese Umstände nicht ursächlich für den gerügten Mangel sind. Erkennbare Mängel sind dann von den Mängelrügen ausgeschlossen, wenn die Nutzung des Gegenstandes bereits länger als 1 Tag erfolgt ist. Die Ware muss vor deren Nutzung vom Käufer auf Nutzbarkeit geprüft werden. Bei Mineralien und Gesteinen sowie daraus hergestellten Gegenständen spielt die Natur mit Unregelmäßigkeiten, Schattierungen oder Farben. Diese Effekte machen u.a. deren Eigenart aus, und geben darum keinen Anlass zur Beanstandung. Minerale und Gesteine unterliegen als reines Naturprodukt grundsätzlich nicht unserer Gewährleistung.

Bei versteckten Mängeln können Mängelrügen nur dann anerkannt werden, wenn der Käufer oder dessen Abnehmer den Nachweis für, sachgemäße Anwendung und normale Beanspruchung im Rahmen der Einsatzempfehlung und einwandfreie Pflege erbringt.

b.

Ansprüche des Käufers müssen ausschließlich schriftlich, per Post, per Telefax oder per E-Mail gegenüber dem Verkäufer angemeldet werden. Um einen Gewährleistungsanspruch geltend zu machen, ist es ferner grundsätzlich erforderlich, daß eine genaue Fehlerbeschreibung und eine Kopie der mitgelieferten Rechnung, an uns gesendet wird. Die reklamierte Ware muss frei bei uns eintreffen. Bei „unfrei“ eingesandter Ware kann die Annahme durch uns verweigert werden.

c.

Wir sind nach unserer Wahl zur Nacherfüllung oder Ersatzlieferung berechtigt. Erweist sich diese wiederum als fehlerhaft, kann der Käufer nach Setzen einer angemessenen Nachfrist eine Minderung des Kaufpreises verlangen oder vom Kauf zurücktreten. Mängel eines Teiles der Lieferung können, sofern der Rest für den Käufer verwertbar ist, nicht zur Beanstandung der ganzen Lieferung führen.

d.

Weitergehende Schadensersatzansprüche oder Haftungsansprüche des Käufers sind im gesetzlich zulässigen Maß ausgeschlossen. Der Haftungsausschluss gilt nicht für vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden des Verkäufers, nicht für die Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit im Fall der Fahrlässigkeit, nicht in Bezug auf zugesicherte Eigenschaften. Der Verkäufer haftet gemäß ProduktHaftG, soweit dieses Gesetz Anwendung finden kann. Wenn und soweit eine Haftung ausgeschlossen ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Verkäufers.

e.

Offenkundige Mängel müssen unverzüglich gerügt werden. Unverzüglich bedeutet, daß der Mangel bis 1 Werktag nach dessen Bekanntwerden gerügt werden muß. Spätere Mängelrügen werden grundsätzlich ausgeschlossen. Im kaufmännischen Verkehr gilt ergänzend der § 377 HGB. Der Kunde ist verpflichtet, Transportschäden beim Transporteur sofort zu reklamieren und zu melden.

f.

Eingriffe des Käufers oder eines von ihm beauftragten Dritten, während der Gewährleistungs- und Garantiezeit in von uns gelieferte Waren, sind vom Käufer unauferfordert bei der Geltendmachung von Ansprüchen für uns nachvollziehbar darzulegen.

g.

Die Abwicklung von Garantieansprüchen des Käufers außerhalb der Gewährleistungszeit gegenüber dem Hersteller erfolgt nur aus Kulanz zu den Bedingungen des Herstellers unter Ausschluß unserer Haftung, soweit in unserem Bereich nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich gehandelt wurde.

h.

Gebrauchsvorteile werden mit 0,1% des Warenwertes pro Tag pauschalisiert. Dem Kunden bleibt vorbehalten, über einen geringeren Wert Nachweis zu führen.

i.

Wurde eine Lieferung durch den Verkäufer falsch zusammengestellt, werden die Kosten der Rücksendung übernommen. Weitere Ansprüche bestehen gegenüber dem Verkäufer nicht. Im Falle der Falschlieferrung wird das Rücksendeportio dem Käufer durch Überweisung auf sein Bankkonto erstattet.

Carsten A. Dunkel, 07356 Bad Lobenstein, Schulweg 7 Inh. Berg-Museum Markt Höhler in Bad Lobenstein / Thüringen

Info-Tel./Fax: 03 66 51 / 3 07 92 und Tel. 03 66 51 / 3 95 57

E-Post: bergerlebnis@markthoehlerlobenstein.de Unsere Heimatseite im Weltnetz: www.markthoehlerlobenstein.de

Verkaufs- und Lieferbedingungen

- 5 -

Verkäufer nicht. Im Falle der Falschlieferung wird das Rücksendeporto dem Käufer durch Überweisung auf sein Bankkonto erstattet.

§ 8

Eigentumsvorbehalt

a.

Der Verkäufer bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen einschließlich Nebenforderungen (z.B. Wechselkosten, Finanzierungskosten, Zinsen usw.) Eigentümer an den gelieferten Waren. Bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers sind wir berechtigt, die Vorbehaltsware auf seine Kosten zurückzunehmen; darin liegt kein Rücktritt vom Vertrag. Der Käufer darf über die Vorbehaltsware nicht ohne Hinweis auf unsere Rechte verfügen. Macht ein Dritter Rechte an der Ware geltend, die in unserem Sicherungseigentum steht, sind diese dem Verkäufer innerhalb von 3 Kalendertagen schriftlich anzuzeigen.

b.

Die Verwahrung unseres Eigentums beim Kunden erfolgt für den Verkäufer unentgeltlich.

c.

Die Abtretung von Ansprüchen gegen uns ist unzulässig.

d.

Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Käufer nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder vom Verkäufer anerkannt sind. Außerdem ist der Käufer zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

e.

Eine Verarbeitung oder Umbildung der Vorbehaltsware durch den Käufer wird stets für uns vorgenommen. Wird die Vorbehaltsware mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache zu den anderen verarbeitenden Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung.

f.

Der Käufer ist berechtigt, die Waren im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen. Er tritt jedoch bereits jetzt alle Forderungen gegenüber seinem Abnehmer oder Dritter aus der Weiterveräußerung in Höhe des Faktura-Endbetrages an uns ab.

g.

Die im Eigentum des Verkäufers stehende Vorbehaltsware ist im kaufmännischen Geschäftsverkehr für die Dauer des Eigentumsvorbehalts gegen Feuer, Wasser, Diebstahl und Einbruchsdiebstahl zu versichern. Die Rechte aus dieser Versicherung werden an den Verkäufer abgetreten, wobei diese die Abtretung annimmt.

§ 9

Erfüllungsort

a.

Erfüllungsort ist Bad Lobenstein. Versendet der Verkäufer auf Verlangen des Käufers den Liefergegenstand nach einem anderen Ort als dem Erfüllungsort, so geht die Gefahr auf den Käufer über, sobald der Verkäufer die Sache dem Spediteur, dem Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt ausgeliefert oder übergeben hat. Der Käufer trägt die Kosten der Versendung ab dem Erfüllungsort (vgl. hierzu § 4 j).

b.

Gegeüber Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichem Sondervermögen etc. gilt für alle aus der Geschäftsverbindung begründeten Ansprüche als Gerichtsstand und Erfüllungsort Bad Lobenstein als vereinbart. Der Verkäufer ist berechtigt, auch am Sitz des Käufers zu klagen.

c.

Hat der Käufer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland oder verlegt er nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der Bundesrepublik Deutschland, ist unser Geschäftssitz Gerichtsstand. Dies gilt auch, falls Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt des Käufers im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

d.

Es gilt deutsches Recht. Die Geltung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980 (CISG) ist ausgeschlossen.

Verkaufs- und Lieferbedingungen

- 6 -

§ 10

Stornobedingungen für reservierte Führungen

Bei Stornierung einer Führung gilt das Folgende als mit der Bestellung verbindlich vereinbart:

- Bis 30 Tage vor reserviertem Führungstermin, vom jeweiligen Arrangement/Preis: ohne Kosten
- Bis 14 Tage vor reserviertem Führungstermin, vom jeweiligen Arrangement/Preis: 35 %
- Bis 8 Tage vor reserviertem Führungstermin, vom jeweiligen Arrangement/Preis: 50 %
- Ab 7 Tage vor reserviertem Führungstermin, vom jeweiligen Arrangement/Preis: 80 %
- Bei Nichterscheinen: 100 %

§ 11

Datenschutz

Der Verkäufer geht mit den Käuferangaben und Daten sorgfältig, vertraulich und sensibel um. Der Käufer erklärt sich damit einverstanden, dass seine personenbezogenen Daten im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes, zur Erfüllung des Vertrages sowie der damit entstandenen Kundenbeziehung elektronisch gespeichert und weiterverarbeitet werden. Erklärung im Sinne des § 28 des Bundesdatenschutzgesetzes. Desweiteren stimmt der Käufer der Verwendung seiner Email-Adresse zum Zwecke der Angebotsunterbreitung unter Ausschluss der Weitergabe an Dritte zu. Diese Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden. Senden Sie hierbei eine Email unter Angabe der entsprechenden Email-Adresse an: E-Mail: bergerlebnis@markthoehlerlobenstein.de

§ 12

Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen oder des Kaufvertrages berühren die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht; an die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung bzw. eine solche Parteivereinbarung, die dem wirtschaftlichen Willen der Vertragsparteien am nächsten kommt.